GEMEINDE WETTINGEN

wettingen

Einwohnerrat

Sitzung vom	Donnerstag, 12. Januar 2006, 19.00 Uhr, Rathaus

Vorsitz:	Dr. Karl Frey, Gemeindeammann (bis zur Wahl des Präsidenten)
	Werner Wunderlin, Präsident
Anwesend:	Mitglieder des Einwohnerrates: 47 Mitglieder des Gemeinderates: 7 Urs Blickenstorfer, Gemeindeschreiber Franz Hard, Schulpflegepräsident
Protokoll:	Sibylle Hunziker, Gemeindeschreiber-Stv.
Abwesend entschuldigt:	Rudolf Bärlocher, Mitglied des Einwohnerrates, SVP Markus Maibach, Mitglied des Einwohnerrates, SP Reto Würmli, Mitglied des Einwohnerrates, FDP

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Gemeindeammann
2. Feststellung der Präsenz
3. Inpflichtnahme der Mitglieder des Einwohnerrates
4. Bestimmung des provisorischen Wahlbüros (3 Mitglieder)
5. Wahl von Präsident oder Präsidentin für die Amtsdauer 2006/2007
6. Wahl von Vizepräsident oder Vizepräsidentin und von 2 Stimmenzählern oder Stimmenzählerinnen für die Amtsdauer 2006/2007
7. Wahl der ständigen Kommissionen für die Amtsperiode 2006/2009
   a) Finanzkommission (7 Mitglieder und Präsident oder Präsidentin)
   b) Geschäftsprüfungskommission (7 Mitglieder und Präsident oder Präsidentin)
8. Wahl der Gemeindeabgeordneten in die Gemeindeverbände
   a) Kehrichtverwertung Region Baden-Brugg (3 Sitze)
   b) Krematorium Region Baden (2 Sitze)
   c) Abwasserverband Region Baden Wettingen (3 Sitze und 3 Stv.)
9. Wahl von 16 Mitgliedern des Wahlbüros für die Amtsperiode 2006/2009
10. Festsetzung der Entschädigung des Einwohnerrates
11. Festsetzung der Sitzungstermine und -zeit
12. Genehmigung der Protokolle vom 20. Oktober und 8. Dezember 2005

1 Begrüssung durch den Gemeindeammann

Gemeindeammann Dr. Karl Frey: Ich begrüsse Sie zur konstituierenden Sitzung des Einwohnerrates für die 11. Legislaturperiode.

Mein erster und besonderer Gruss geht an die Damen und Herren Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte. Sie haben sich bereit erklärt, ein Mehres für unsere Gemeinde zu leisten, nämlich als Vertreterinnen und Vertreter der Stimmberechtigten die Interessen unserer Gemeinde und unserer Bevölkerung wahrzunehmen. Sie werden während der nächsten vier Jahre die Geschicke der Gemeinde in die Hand nehmen, Sie werden Kredite bewilligen oder eventuell verweigern, Sie werden kommunale Gesetze erlassen, Sie werden Planungen genehmigen, Sie werden die Arbeit des Gemeinderates anhand der Rechenschaftsberichte, Verwaltungsrechnungen und Kreditabrechnungen kontrollieren. Diese bedeutsamen Aufgaben erfüllen Sie als Vertreterinnen und Vertreter unserer Bevölkerung.

Mein zweiter Gruss gilt den Gästen auf der Tribüne. Heute sind es zwar spezielle Gäste. Normalerweise sind es sehr interessierte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, allerdings in einer kleinerer Anzahl. Die Gäste auf der Tribüne haben die Möglichkeit, das Ratsgeschehen unmittelbar mitzuerleben. Das Mitverfolgen der Arbeit des Einwohnerrates von der Tribüne herab ist ein Teil der Kontrolle des Gemeindeparlamentes durch die Stimmbürger. Leider wird von dieser Möglichkeit zu wenig Gebrauch gemacht. Die Kontrolle über den Einwohnerrat wird auch auf andere Weise wahrgenommen, vor allem und zwar auf politisch und rechtlich verbindliche Weise durch die Stimmbürger an der Urne beim obligatorischen und fakultativen Referendum. Die Arbeit des Einwohnerrates kann jedoch weder durch den Besuch auf der Tribüne noch durch Abstimmungsunterlagen in genügendem Masse kommuniziert werden; es braucht noch etwas weiteres. Diese Aufgabe nehmen die Medien wahr. Deshalb geht mein nächster Gruss an die Medienvertreter. Die Medien sind das Sprachrohr aus dem Einwohnerratssaal gegen Aussen, zu unserer Bevölkerung. Es ist dies für die Medien eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, und ich bitte die Medienvertreter, diese Aufgabe auch weiterhin objektiv zu lösen.

Ich begrüsse des Weiteren die Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat. Wir werden die Geschäfte für Sie vorbereiten, wir werden Ihnen Red und Antwort stehen, und am Schluss der Sitzungen werden wir jeweils mit stolz erhobenem Haupt oder geknickt den Saal verlassen. Es ist natürlich klar, welches wir vorziehen.

Ein weiterer Gruss geht an den Präsidenten der Schulpflege, Franz Hard, der gemäss Art. 29 der Gemeindeordnung mit beratender Stimme an den Einwohnerratssitzungen teilnimmt, wenn Schulangelegenheiten behandelt werden. Er vertritt dabei nicht nur seine Kolleginnen und Kollegen aus der Schulpflege, sondern auch ca. 250 Lehrkräfte und über 2'300 Schülerinnen und Schüler.

Liebe Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte, ich möchte Ihnen zwei Wünsche auf Ihren Weg durch die Legislaturperiode mitgeben:

Seien Sie bei Ihrer politischen Tätigkeit fair. Hören Sie auch die Meinung der andern an, seien Sie auch offen für die Argumente der politischen Gegenseite. Es ist ja nicht unbedingt ausgeschlossen, dass hin und wieder der Andere oder die Andere Recht haben könnte. Das Gebot der politischen Fairness gilt auch gegenüber den Mitgliedern des Gemeinderates; auch sie sind Menschen, die allenfalls unter politischen Misshandlungen leiden.

Der zweite Wunsch: Tun Sie das Beste für unser Wettingen. Sie sind Vertreter unseres Stimmvolkes. Sie haben aber noch eine weitere, wichtigere Aufgabe als bloss das Sprachrohr des Stimmvolkes zu sein: Der Einwohnerrat hat wie jedes andere Parlament auch Führungsaufgaben. Nicht in jedem Fall ist die Lösung, die von den Stimmbürgern akzeptiert wird, die richtige oder beste Lösung.

Manchmal braucht eine Lösung beim Volk mehrere Anläufe, manchmal braucht es harte politische Arbeit, um eine Lösung dem Volk "verkaufen" zu können; es müssen Rückschläge in Kauf genommen werden. In solchen Fällen hat der Einwohnerrat eine wichtige Führungsfunktion. Ich rufe Sie deshalb auf: Beschliessen Sie nicht unbedingt das, was vom Volk am ehesten akzeptiert wird, sondern das, was Sie in Berücksichtigung des Gesamtinteresses und des Gesamtwohls als die richtige Lösung betrachten, auch auf die Gefahr eines Unterliegens in der Volksabstimmung hin. Ein guter Einwohnerrat ist nicht unbedingt derjenige, der in keiner Referendumsabstimmung unterliegt, sondern der, welcher in Ausübung seiner Führungsfunktion und mit Überzeugungskraft das Beste für die Gemeinde erreicht. Mit anderen Worten: Nicht das Stimmvolk soll den Einwohnerrat beeinflussen, sondern der Einwohnerrat soll mit seinen Insiderkenntnissen und durch seine politische Arbeit die Stimmbürger überzeugen.

Sie haben sich mit Ihrer Einwohnerratskandidatur bereit erklärt, ein höheres Engagement für die Gemeinde einzugehen; mit Ihrer Wahl sind Sie von den Stimmbürgern zu diesem höheren Engagement verpflichtet worden. Die Wahl gibt Ihnen das Recht und die Pflicht, sich näher mit den Belangen der Gemeinde zu befassen, vertieft in die kommunalen Belange Einsicht zu nehmen, aber auch sich ausserhalb der eigentlichen Ratsarbeit bei der Bevölkerung für die Interessen unserer Gemeinde einzusetzen. Ich wünsche Ihnen, und bin auch überzeugt davon, dass Sie mit diesem Amt viel Befriedigung erleben werden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen in Ihrem Amt alles Gute.

Ich erkläre damit die Legislaturperiode 2006/2009 als eröffnet.

2 Feststellung der Präsenz

Durch Namensaufruf wird die Präsenz festgestellt. Anwesend sind 47 Mitglieder des Einwohnerrates. Entschuldigt haben sich Rudolf Bärlocher, Markus Maibach und Reto Würmli.

3 Inpflichtnahme der Mitglieder des Einwohnerrates

Die anwesenden Mitglieder des Einwohnerrates werden gemäss Geschäftsreglement in Pflicht genommen. Sie geloben, die Verantwortung gegenüber Mensch, Gemeinschaft und Umwelt wahrzunehmen, die Wohlfahrt der Gemeinde Wettingen zu fördern und den Gesetzen gemäss nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln.

Alle anwesenden Mitglieder leisten das Amtsgelübde durch Erheben von den Sitzen und durch Nachsprechen der Worte "Ich gelobe es".

4 Bestimmung des provisorischen Wahlbüros (3 Mitglieder)

Als Mitglieder des provisorischen Wahlbüros werden Rolf Aebi, Andreas Rufener und Jonas Huggenberger vorgeschlagen und als gewählt erklärt. Bei ihrer Arbeit werden sie durch Gemeindeschreiber Urs Blickenstorfer unterstützt.

5 Wahl von Präsident oder Präsidentin für die Amtsdauer 2006/2007

Thomas Meier: Es ist mir eine grosse Freude, eine grosse Ehre, Ihnen im Namen der CVP-Fraktionen Werner Wunderlin zur Wahl als Einwohnerratspräsidenten vorzuschlagen. Sie kennen ihn alle, ich werde trotzdem versuchen, Ihnen ein paar neue Informationen zu geben. Werner Wunderlin ist seit 12 Jahren im Einwohnerrat und Mitglied der Planungskommission. Er war 8 Jahre lang Fraktionspräsident der CVP und die letzten zwei Jahre Vizepräsident des Einwohnerrates.

Er ist seit 20 Jahre als Rechtsanwalt und seit 1992 mit einem selbständigen Büro in Baden tätig. Das wissen die meisten von Euch. Was viele aber nicht wissen ist, dass er auch ein Buchautor ist. Er hat ein Buch geschrieben zum Thema Ehe. A propos Ehe, er ist verheiratet mit Sybille. Gemeinsam haben sie zwei erwachsene Kinder. Bei seinen Hobbies stehen 2 G's im Mittelpunkt: Genuss und Gemüt. Lesen, Musik (auch aktiv), Kino, Reisen, Wellness, aber speziell auch alles rund ums Essen und Trinken.

Werner arbeitet sehr seriös und das mit einem unvergleichbaren Charme. Er strahlt in stressigen Situationen eine sehr angenehme Ruhe und Ausgeglichenheit aus. Er vertritt klar seine Meinung, ist aber auch ein ausgezeichneter Zuhörer. Kurz er ist ein guter Typ und ein guter Freund. Jemanden wie ihm kann man das Amt als höchster Wettinger nur wünschen.

Er wird Wettingen in den nächsten beiden Jahren bestimmt ausgezeichnet repräsentieren und die Sitzungen souverän leiten. Alle diese Argumente wären Grund genug, ihm Eure Stimme zu geben. Es kommt aber noch die Gefahr dazu, dass wir bei einer allfälligen Nichtwahl kein Dessert erhalten und die Hoffnung bei einer glorreichen Wahl heute um Mitternacht am Klavier eine Kostprobe von seinem musikalischen Können zu hören.

Geschätzte Kolleginnen, geschätzte Kollegen: Werner Wunderlin verdient eine glanzvolle Wahl. Ich bitte Sie, ihm Eure Stimme zu geben.

Das Resultat der geheimen Abstimmung lautet:

Eingelegte Stimmzettel	47
Leer und ungültig	3
Gültige Stimmzettel	44
Absolutes Mehr	23

Stimmen hat erhalten und ist gewählt:

Werner Wunderlin	44

Der neue Präsident übernimmt den Vorsitz und leitet seine Amtsführung mit folgenden Worten ein:

Werner Wunderlin: Verantwortung: „Mensch sein heisst Verantwortung fühlen; sich schämen beim Anblick einer Not, auch wenn man offenbar keine Mitschuld an ihr hat; stolz sein über den Erfolg von Kameraden; seinen Stein beitragen im Bewusstsein, mitzuwirken am Bau der Welt“ (Zitat von Antoine de Saint-Exupéry).

Auch wenn wir im Kleinen nicht gerade am Bau der Welt, wohl eher am Bau von Wettingen mitwirken, tragen doch auch wir Verantwortung, sind wir verantwortlich, mitverantwortlich für unser Tun. Verantwortung – ein wichtiger Begriff im Leben – so wichtig, dass er sogar in Art. 6 der Bundesverfassung verankert ist: „Jede Person

nimmt Verantwortung für sich selber wahr und trägt nach ihren Kräften zur Bewältigung der Aufgaben in Staat und Gesellschaft bei“.

Doch was bedeutet Verantwortung? Verantwortung bedeutet, die Folgen zu tragen für eigenes und fremdes Verhalten. Sie drückt sich darin aus, bereit und fähig zu sein, später Antworten auf mögliche Fragen zu diesen Folgen zu geben. Verantwortung ist zudem etwas Begleitendes (man spricht von Verantwortungsgefühl) sowie etwas Vorlaufendes: Wer sich mit einer Aufgabe betrauen lässt, übernimmt die Verantwortung für eine absehbare Zukunft.

Verantwortung ist aber auch eine moralisch positive Grösse: Wer Verantwortung hat, soll sich dessen bewusst sein, da andere Menschen davon positiv oder negativ beeinflusst werden. Wer dagegen verantwortungslos handelt, schadet seiner Umgebung, der Gemeinschaft, der Umwelt oder der Zukunft.

Verantwortung übernehmen – dies ist nicht bloss in einzelnen Lebensbereichen möglich oder notwendig:

Verantwortung im Privaten, in der Familie: Wer ja sagt zu einer Partnerschaft, ja auch zu Kindern, übernimmt eine Verantwortung seiner Familie gegenüber und muss sich dessen auch bewusst sein.

Verantwortung im Beruf: Auch im Beruf kommt dem Begriff „Verantwortung“ eine grosse Bedeutung zu: Verantwortung für eigenes Handeln; Verantwortung auch für seinen Betrieb, für seine Angestellten.

Verantwortung in der Politik: Schliesslich müssen wir uns auch als Politiker bewusst sein, dass wir mit einem Ja zu einem politischen Amt auch Verantwortung übernommen haben. Gerade in der Politik wird oft von „Übernahme von Verantwortung“ gesprochen, ohne dass Konsequenzen aus dem Handeln gezogen werden. So ist häufig davon die Rede, dass Menschen für ihre Taten die „Verantwortung übernehmen“, obwohl sie sich nur zu ihren Taten oder Fehlern bekennen.

Im Saal des Rathauses Wettingen hat sich heute eine stattliche Schar von Personen zu einem feierlichen Anlass getroffen:

- Unter den Gästen ehemalige Amtsträger, welche Verantwortung heute nur noch, aber immerhin im Privaten tragen, weil sie mit Beruf und Politik seit langem abgeschlossen haben.

- Vertreter der Presse, welche sich ihrer beruflichen Verantwortung (und Verantwortlichkeit) bei ihrer Berichterstattung bewusst sein müssen (und es – vor allem was die Anwesenden anbelangt – auch meistens bewusst sind), denn wie viel kann zerstört werden mit einer rein dem Sensationseffekt dienenden Berichterstattung.

- Und schliesslich wir Aktiven im Rat – Gemeinderat, Einwohnerräte. Teils neu im Amt, am Beginn der politischen Karriere, teils im Aufbau, was die berufliche Situation anbelangt, teils in der Planung auch im Privaten.

Von uns wird - in allen Bereichen - viel verlangt. Politisch haben wir ja gesagt zu unserm Amt – für uns, für unsere Partei, aber insbesondere auch für die Gemeinde Wettingen. Nehmen wir unsere Aufgabe wahr, nehmen wir sie ernst, und vor allem tragen wir die entsprechende Verantwortung.

Sehr geehrte Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte, sehr geehrter Herr Gemeindeammann, geschätzte Damen und Herren Gemeinderäte, werte Anwesende. Für Ihr Vertrauen, das Sie mir mit Ihrer Stimme ausgesprochen haben, danke ich Ihnen herzlich. Über die Wahl zum neuen Einwohnerratspräsidenten freue ich mich ausserordentlich. Die Wahl betrachte ich zudem nicht bloss als Ehre für mich und meine Familie, sondern auch für die CVP-Fraktion und die CVP-Ortspartei. Im Verlaufe der heute 40-jährigen Geschichte des Einwohnerrates Wettingen darf die CVP nun bereits den 6. Präsidenten stellen.

Vor allem aber freue ich mich auf eine erspriessliche Zusammenarbeit mit Ihnen und hoffe, dass ich eines meiner Hauptziele, die Ratssitzungen speditiv zu führen, erreichen kann. Dies hängt allerdings nicht allein von mir ab. Ich bin auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Deshalb schon am Anfang einige wenige Bitten:

- Kommen Sie pünktlich zur Sitzung.
- Vermeiden Sie unnötige und sitzungsverlängernde Voten.
- Seien Sie spontan, kritisch, bissig und auch witzig – aber nicht bloss dem Witz zuliebe.
- Reichen Sie keine Vorstösse ein, welche mehr dem Ego des Verfassers (und einer Namensnennung, eventuell sogar mit Föteli in der Presse) dienen, ansonsten aber mit einem kurzen Telefonat an den zuständigen Sachbearbeiter der Gemeindeverwaltung hätten erledigt werden können.

Schliesslich bitte ich Sie auch, die Arbeit des Ratsbüros – d.h. des Vizepräsidenten und der Stimmenzähler – nicht zu erschweren. Damit das Zählen von hier oben etwas vereinfacht und übersichtlicher wird und sich der Rat während der Sitzungen auch etwas körperlich bewegen kann, werden wir deshalb die Abstimmungen versuchsweise nicht mehr per Handzeichen durchführen, sondern mit Aufstehen. Ich schätze Sie damit einverstanden.

Geschätzte Damen und Herren: Meine Antrittsrede möchte ich mit einem weiteren Zitat (von Lao Tse) schliessen: „Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut". In diesem Sinne: Tun Sie, was Sie nicht lassen können; aber tun Sie's mit Überzeugung! Ich danke Ihnen.

6 Wahl von Vizepräsident oder Vizepräsidentin und von 2 Stimmenzählern oder Stimmenzählerinnen für die Amtsdauer 2006/2007

6.a Vizepräsident

Franz-Beat Schwere: Die SVP-Fraktion schlägt Ihnen zur Wahl als Vizepräsidenten des Einwohnerrates für die Amtsperiode 2006/2007 Hermann Steiner vor. Hermann Steiner ist seit 1996 Mitglied des Einwohnerrates und den meisten von Ihnen persönlich bekannt. Seit den Gemeindewahlen vom 25. September 2005 amtet er zudem ad interim als designierter Präsident der SVP Ortspartei Wettingen.

Hermann Steiner ist in Wettingen aufgewachsen und hat hier die Primar- und Sekundarschulen absolviert. Nach einer kaufmännischen Lehre war er längere Zeit im Sicherheitsdienst tätig, zuerst als Hundeführer, später als Disponent einer Sicherheitsfirma und zuletzt im Sicherheitsdienst am Flughafen Kloten.

Im Jahre 1995 machte er sich selbständig und führt – zusammen mit seiner Frau – eine Papeterie mit Geschenkartikeln und Bastelshop in Bachenbülach. Hermann hat eine Tochter und einen Sohn und mittlerweile bereits 3 Enkelkinder, mit welchen er gerne seine Freizeit verbringt. Mit einem Unterbruch ist Hermann seit 10 Jahren Mitglied der Einbürgerungskommission und seit 2002 Mitglied des Wahlbüros.

Hermann ist eine Frohnatur und vielen von Euch als auch talentierter Musikant bekannt; es macht ihm viel Spass, mit der Handorgel und mit Gesang gute Laune zu verbreiten. Zu seinen weiteren Freizeitaktivitäten gehören Velo- und Skifahren.

Hermann Steiner denkt und handelt stets positiv und konstruktiv; er ist eine belastbare Frohnatur und erfüllt nach unserer Überzeugung alle Voraussetzungen, um das Amt des Vizepräsidenten des Wettinger Einwohnerrates mit Kompetenz und Zuverlässigkeit auszuüben.

Namens der SVP-Fraktion bitte ich Sie, Hermann Steiner Ihre Stimme zu geben und ihn zum Vizepräsidenten des Einwohnerrates für die Amtsdauer 2006/2007 zu wählen. Ich danke Ihnen für das Vertrauen und die Wertschätzung, die Sie Hermann Steiner entgegenbringen.

Das Resultat der geheimen Abstimmung lautet:

Eingelegte Stimmzettel	47
Leer und ungültig	5
Gültige Stimmzettel	42
Absolutes Mehr	22

Stimmen hat erhalten und ist gewählt:

Hermann Steiner	36

Nicht gewählt:

vereinzelt	6

Der neue Vizepräsident nimmt sein Amt an und leitet seine Tätigkeit mit folgenden Worten ein:

Hermann Steiner: Ich danke Euch recht herzlich für das Vertrauen, welches Ihr mir entgegenbringt. Ich werde diese Verantwortung übernehmen, zusammen mit Werner Wunderlin. Mir kann eigentlich nichts Besseres passieren, als einen Präsidenten wie Werner Wunderlin an meiner Seite zu haben. Von der Tradition her ist es so, dass der Präsident den Vize an sein Präsidium heranführt. Hier habe ich einen grossen Vorteil und kann nur profitieren. Vielen Dank.

6.b Wahl von 2 Stimmenzählern

Als Stimmenzähler sind Claudia Berli, FDP, und Leo Scherer, WettiGrüen, nominiert worden. Die Vorschläge werden nicht erweitert.

Das Resultat der geheimen Abstimmung lautet:

Eingelegte Stimmzettel	47
Leer und ungültig	0
Gültige Stimmzettel	47
Absolutes Mehr	24

Stimmen haben erhalten und sind gewählt:

Claudia Berli	46
Leo Scherer	44

Nicht gewählt:

vereinzelt	2

7 Wahl der ständigen Kommissionen für die Amtsperiode 2006/2009

Gemeindeammann Dr. Karl Frey: Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen in den Traktanden 7 bis 11 Unterlagen und Anträge. Es geht dabei nicht um materielle Anträge im üblichen Sinne, sondern um Bekanntgabe von Fakten im Hinblick auf ihre Beschlüsse. Die Anträge für die Traktanden 7 bis 9 sind das Ergebnis von Vorabklärungen durch die interfraktionelle Sitzung vom 5. Dezember 2005 und durch den Gemeinderat. Beim Traktandum 10, Entschädigungen, will sich der Gemeinderat nicht einmischen, aber immerhin festhalten, dass an der interfraktionellen Sitzung vom 5. Dezember 2005 keine Änderungen bezüglich der Entschädigungen geltend gemacht worden sind. Zum Traktandum 11, Sitzungstermine, möchte ich seitens des Gemeinderates festhalten, dass sich der Donnerstag aus Sicht des Gemeinderates bewährt hat und dass der Gemeinderat begrüssen würde, wenn der Donnerstag beibehalten werden könnte.

7.a Finanzkommission (7 Mitglieder und Präsident oder Präsidentin)

7.a.a Wahl der Mitglieder

Gemäss der interfraktionellen Sitzung vom 5. Dezember 2005 der Vertretungen von Ortsparteien und Fraktionen sind folgende Personen nominiert: Patrick Bürgi, CVP; Roland Brühlmann, CVP; Franz-Beat Schwere, SVP; Thomas Bodmer, SVP; Markus Maibach, SP; Beat Brunner, FDP; Werner Hartmann, WG. Die Nominationen werden nicht erweitert.

Das Resultat der geheimen Abstimmung lautet:

Eingelegte Stimmzettel	46
Leer und ungültig	0
Gültige Stimmzettel	46
Absolutes Mehr	19

Stimmen haben erhalten und sind gewählt:

Patrick Bürgi	38
Roland Brühlmann	44
Franz-Beat Schwere	46
Thomas Bodmer	31
Markus Maibach	41
Beat Brunner	45
Werner Hartmann	38

7.a.b Wahl des Präsidenten

Thomas Meier: Ich schlage Ihnen gerne in Namen der CVP-Fraktion Patrick Bürgi als Präsidenten der Finanzkommission vor. Er ist seit 4 Jahren im Einwohnerrat und hat von Anfang an Verantwortung übernommen, da er von Anfang an Mitglied der Finanzkommission war. Dies ist ein sehr zeitaufwändiges und anspruchsvolles Amt. Er ist gleichzeitig auch Mitglied der WOV-Kommission und in der Begleitgruppe Verkehrsleitbild 2005. Er ist Rechtsanwalt und seit April 2005 in einem sehr renommierten Büro in Baden tätig. Was auch sehr wichtig ist, ich weiss nicht, ob er es gerne hört, aber es sind ja keine Kinder da, deshalb kann ich es sagen, er ist Samichlaus. Er ist es sich gewohnt, in einem guten Ton, auf eine gute Art zu loben und zu tadeln. Ich denke, dass dies in der Finanzkommission notwendig und auch gut ist. Sie sehen, er bringt alle Eigenschaften für dieses Amt mit. Patrick Bürgi ist ein Garant für die Kontinuität in der Finanzkommission, damit die Qualität weitergeführt wird, welche die Kommission in der Vergangenheit geleistet hat. Ich bitte Sie, Ihre Stimme Patrick Bürgi zu geben. Auch er hat eine glanzvolle Wahl verdient.

Das Resultat der geheimen Abstimmung lautet:

Eingelegte Stimmzettel	47
Leer und ungültig	2
Gültige Stimmzettel	45
Absolutes Mehr	23

Stimmen hat erhalten und ist gewählt:

Patrick Bürgi	41

Nicht gewählt:

vereinzelt	4

7.b Geschäftsprüfungskommission (7 Mitglieder und Präsident oder Präsidentin)

7.b.a Wahl der Mitglieder

Gemäss der interfraktionellen Sitzung vom 5. Dezember 2005 der Vertretungen von Ortsparteien und Fraktionen sind folgende Personen nominiert: Susanne Rudolf von Rohr, CVP; Thomas Benz, CVP; Pius Benz, SVP; Esther Elsener, SP; Joseph Wetzel, SP; Rolf Aebi, FDP; Andreas Rufener, EVP. Die Nominationen werden nicht erweitert.

Das Resultat der geheimen Abstimmung lautet:

Eingelegte Stimmzettel	47
Leer und ungültig	0
Gültige Stimmzettel	47
Absolutes Mehr	21

Stimmen haben erhalten und sind gewählt:

Susanne Rudolf von Rohr	46
Thomas Benz	45
Pius Benz	43
Esther Elsener	43
Joseph Wetzel	43
Rolf Aebi	47
Andreas Rufener	46

7.b.b Wahl des Präsidenten

Marianne Weber: Die Fraktion Forum 5430/EVP schlägt Ihnen Andreas Rufener als Präsident der Geschäftsprüfungskommission vor. Er ist seit 7 Jahren im Einwohnerrat und auch Parteipräsident der EVP Wettingen. Er hat eine Ausbildung als Elektroingenieur HTL und arbeitet bei der SBB. Er ist verheiratet mit Beatrice und hat zwei Töchter.

Andreas Rufener ist im Rat durch seine überlegten und vermittelnden Voten aufgefallen. Er ist eine kompetente, freundliche, fröhliche und konsensfähige Person. Aus all diesen Gründen empfehlen wir ihn zur Wahl.

Das Resultat der geheimen Abstimmung lautet:

Eingelegte Stimmzettel	47
Leer und ungültig	2
Gültige Stimmzettel	45
Absolutes Mehr	23

Stimmen hat erhalten und ist gewählt:

Andreas Rufener	44

Nicht gewählt:

vereinzelt	1

8 Wahl der Gemeindeabgeordneten in die Gemeindeverbände

8.a Kehrichtverwertung Region Baden-Brugg (3 Sitze)

Nominiert sind: Urs Bracher, Rudolf Bärlocher, Leo Scherer. Die Vorschläge werden nicht erweitert.

Die Vorgeschlagenen werden in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

8.b Krematorium Region Baden (2 Sitze)

Nominiert sind: Susanne Wicki, Walter Leutwyler. Die Vorschläge werden nicht erweitert.

Die Vorgeschlagenen werden in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

8.c Abwasserverband Region Baden Wettingen (3 Sitze und 3 Stv.)

Nominiert sind als Abgeordnete: Roland Brühlmann, Thomas Bodmer, Marianne Ryf. Die Vorschläge werden nicht erweitert.

Die Vorgeschlagenen werden in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

Nominiert sind als Stellvertreter der Abgeordneten: Daniel kost, Beat Brunner, Marco Kaufmann. Die Vorschläge werden nicht erweitert.

Die Vorgeschlagenen werden in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

9 Wahl von 16 Mitgliedern des Wahlbüros für die Amtsperiode 2006/2009

Das Resultat der geheimen Abstimmung lautet:

Eingelegte Stimmzettel	47
Leer und ungültig	0
Gültige Stimmzettel	47
Absolutes Mehr	23

Stimmen haben erhalten und sind gewählt:

Martin Alder	44
René Bosshard	45
Jean-Claude Decrauzat	47
Jonas Huggenberger	45
Beat Huser	46
Heidi Huser	47
Meinrad Jäger	47
Franziska Keller	47
Roger Meier	46
Bernadette Müller	46
Nicola Paradiso	46
Hermann Steiner	47
Eduard Studer	44
Hildegard Suter	45
Peter Wäsch	44
Annette Weber	46

10 Festsetzung der Entschädigung des Einwohnerrates

In den nachfolgenden Abstimmungen fasst der Einwohnerrat grossmehrheitlich folgende Beschlüsse:

Beschluss des Einwohnerrates

1. Das Sitzungsgeld für die ordentlichen Sitzungen des Einwohnerrates beträgt Fr. 100.00.
2. Die Entschädigung für den Einwohnerratspräsidenten oder die -präsidentin beträgt Fr. 1'875.00.
3. Die Entschädigung für den Vizepräsidenten oder die -präsidentin beträgt Fr. 625.00.
4. Die Entschädigung für den Präsidenten oder die Präsidentin der GPK beträgt Fr. 625.00.
5. Die Pauschalentschädigung für die Finanzkommission beträgt Fr. 16'250.00.
6. Die Entschädigung für die übrigen Funktionen richtet sich nach der gemeinderätlichen Verordnung für die Auszahlung von Sitzungs- und Taggeldern.

11 Festsetzung der Sitzungstermine und -zeit

Seit Bestehen des Einwohnerrates finden die ordentlichen Sitzungen jeweils am Donnerstagabend von 19.00 bis 22.00 Uhr statt. Dieser Termin hat sich bewährt. Eine Änderung drängt sich nicht auf, weshalb vorgeschlagen wird, den gleichen Termin für die Ratssitzungen beizubehalten.

Gestützt auf die zu erwartenden Geschäfte finden die Einwohnerratssitzungen im Jahr 2006 voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

12. Januar 2006
9. März 2006
11. Mai 2006
29. Juni 2006
7. September 2006
19. Oktober 2006
9. November 2006 (evtl.)
7. Dezember 2006

Der Einwohnerrat fasst bei offener Abstimmung einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss des Einwohnerrates

Die ordentlichen Sitzungen des Einwohnerrates werden nach Bedarf jeweils an Donnerstagen auf 19.00 Uhr angesetzt.

12 Genehmigung der Protokolle vom 20. Oktober und 8. Dezember 2005

Die Protokolle der Sitzungen vom 20. Oktober und 8. Dezember 2005 werden genehmigt und der Verfasserin verdankt.

Im Anschluss an die Sitzung sind die Mitglieder des Einwohnerrates sowie die Gäste der Jubiläumsfeier 40 Jahre Einwohnerrat Wettingen vom Gemeinderat zu einem Nachtessen (mit Dessert und „Wettiger Stei“ spendiert vom Präsidenten) eingeladen. Gleichzeitig findet die Präsidentenfeier der CVP statt.

Wettingen, 16. Januar 2006

Für das Protokoll:

Namens des Einwohnerrates

Präsident	**Protokollführerin**
Werner Wunderlin	Sibylle Hunziker